

---

## Verbandsorganisation

---

**Frage:** Wichtig wäre auch, dass im Bezirk und im Abschnitt alle Infos auch an die jeweilige Feuerwehr schicken - nicht nur an z. B. die Jugendbetreuer.

**Antwort:** Das ist grundsätzlich Angelegenheit der BFKDO und AFKDO, jedenfalls aber zielführend und werden wir in den künftigen Kommunikationsplan so einbauen.

---

## Fahrzeugbeschaffung

---

**Frage:** Wie sieht es aus, wenn die Fahrzeuge mal nicht von Rosenbauer kommen, weil er die BBG Ausschreibung nicht gewinnt. Sind die dann auch baugleich?

**Antwort:** Ja natürlich kann das sein je nachdem wer die BBG Ausschreibung für sich entscheidet. Unser Konzept ist aber fixiert und muss dann so vom jeweiligen Aufbauer umgesetzt werden.

**Frage:** Gibt es Zahlen um wie viel ein Modell OÖ günstiger ist als bisher beschaffte Fahrzeuge?

**Antwort:** Wenn man Fahrgestell und Aufbau vergleicht, war z.B. beim Beschaffungsprogramm 2025 (also Bestellung um ein Jahr früher - und somit auch noch günstigere Preise) der durchschnittliche Bestellpreis beim RLF bei 530.000€ (Die Bestellungen lagen zwischen 450.000€ und 610.000€). Das Modell OÖ hat im Vergleich (Fahrgestell und Aufbau) 449.000€ gekostet.

**Frage:** Wieso benötigt man ein Schaumzumischsystem? Wie viele Einsätze mit Schaum gab es? Hier hätte man sparen können!! Das funktioniert einfacher und billiger.

**Antwort:** Einziges kostengünstiges System mit dem eine konstante Zumischung von 50-2000l Durchfluss ermöglicht wird.

**Frage:** Die Mobile Beleuchtungskörper von Milwaukee sind leider nicht optimal für schräges Gelände.

**Antwort:** Ja da hast du recht wir haben diese Verbesserung an Milwaukee weitergegeben ev. kann man ein anderes Modell überlegen, für viele Bereiche funktioniert dieses Model allerdings sehr gut, daher ist die Entscheidung derzeit auf diese gefallen.

**Frage:** Weshalb wurde bei den Fahrzeugen mit B Komponente kein Spineboard angedacht? Die Korbschleiftrage ist bei VU nicht praktikabel?

**Antwort:** Das Spineboard wurde im Technikausschuss bereits behandelt und wird ab dem Beschaffungsjahr 2027 dabei sein.

**Frage:** Warum werden keine Wasserverlustlose Druckbegrenzungsventile eingesetzt? Löschwasser ist meist knapp bzw. im Winter auch mal gefährlich, wenn es im Bereich des Angriffsweg Austritt.

**Antwort:** In der Gesamtbetrachtung sind zwei Themen von Interesse einerseits Druckschläge auf das Versorgungssystem und andererseits die Begrenzung des maximalen Eingangsdrucks. Die wasserverlustlosen Begrenzungsventile helfen derzeit leider nicht gegen die Druckschläge. Wir arbeiten an einer Lösung mit dem Aufbau.

**Frage:** Was wird mit den Geräten gemacht, wenn man diese 3-4 Jahre vor den Kauf des neuen Fahrzeugs gekauft hat. Meines Wissens kann man keine Geräte vom ausscheidenden Fahrzeug mitnehmen.

**Antwort:** Alle Geräte verbleiben bei der Feuerwehr und können als Reserve und Ersatz verwendet werden. Die Umsetzung war in dieser Form nur mit völlig einheitlichen Gerätschaften möglich, da diverse beigestellte Geräte andere Volumen/Gewichte haben, und somit das Konzept nicht umsetzbar ist.

**Frage:** Wenn ich das Fahrzeug für das Jahr 2028 budgetiert habe. Wann muss ich mit der Bestellung beginnen? bzw. wie ist der zeitliche Ablauf (Lieferzeit usw.)

**Antwort:** Alle Details dazu gibt es in der Checkliste für Fahrzeugbeschaffungen. Das Förderansuchen muss spätestens im Sommer eingelangt sein.  
[6.5.003 AID Fahrzeugbeschaffung Checkliste Fahrzeugbeschaffung.pdf](#)

**Frage:** Gibt es eine Möglichkeit die Fahrzeuge auch schon vorher zu besichtigen (bevor man im Beschaffungsprogramm ist)? Eine (interne) Liste wäre super.

**Antwort:** Ja es wird die Möglichkeit geben die Fahrzeuge zu besichtigen